Ich möchte den Förderkreis der DVHL-Freiwilligen unterstützen!

Bitte schicken Sie dieses Formular an:
Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Steinfelder Gasse 17
50670 Köln

Name der*des Freiwilligen, die*der unterstützt wird:

_____

Name und Anschrift der*des Spender*in:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

_____

E-Mail: _____

☐ Ich unterstütze den Einsatz finanziell und möchte die Rundbriefe erhalten.
Ich überweise
☐ per Dauerauftrag monatlich _____ Euro
☐ einmalig _____ Euro
☐ Jahresspendenquittung erbeten (ab einem Betrag von 301,- €)
☐ Ich möchte den Einsatz nicht finanziell unterstützen, interessiere mich aber für das Projekt und möchte die Rundbriefe erhalten.

Kontoinhaber: Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Bankverbindung: Pax Bank Köln
IBAN: DE81 3706 0193 0021 9900 19
BIC/SWIFT: GENODED1PAX
Bitte geben Sie als Verwendungszweck den Namen des*der Freiwilligen und die Projektstelle an.

_____ _____
Datum Unterschrift

Deutscher Verein vom Heiligen Lande (DVHL)

Seit mehr als 160 Jahren engagiert sich der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) für die Menschen im Nahen Osten – immer vor dem Hintergrund des interreligiösen Dialogs und friedenspolitischen Engagements.

Jedes Jahr entsendet er im Rahmen des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes rund 30 junge Menschen ins Heilige Land. Der DVHL ist mit Erfahrung und Kompetenz auf einzigartige Weise im Nahen Osten präsent. Er engagiert sich dort, wo Menschen konkrete Hilfe brauchen, und tritt mit ihnen für eine bessere Zukunft ein. Im Spannungsfeld von Judentum, Christentum und Islam steht er für Verständigung, Versöhnung und Frieden.

Unsere Freiwilligen unterstützen uns durch ihre Mitarbeit in diesem Engagement – ob in vereinseigenen sowie kooperierenden Einrichtungen. In diesem Umfeld bringen sie sich ein, knüpfen Kontakte und sammeln die unterschiedlichsten Erfahrungen. Diese können sie nach ihrem Jahr auch in Deutschland einbringen.

KONTAKT:
Deutscher Verein vom
Heiligen Lande
Steinfelder Gasse 17
50670 Köln
Telefon: 0221 99 50 65 30 oder 31
E-Mail: freiwilligendienste@dvhl.de

DEUTSCHER VEREIN VOM HEILIGEN LANDE
Verlässlich · Christlich · Über Grenzen hinweg

DEUTSCHER VEREIN VOM HEILIGEN LANDE
Verlässlich · Christlich · Über Grenzen hinweg

Informationen zum Förderkreis von Patricia Seidel

Freiwilligendienst 2022/23
im St. Louis French Hospital
Israel

Meine Motivation

Der Glaube sowie der Dienst am Nächsten liegen mir am Herzen. Schon immer habe ich davon geträumt, in einem mir fremden Land zu arbeiten, in dem ich mitanpacken und meinen Horizont weiten kann, in dem ganz andere Kulturen erfahrbar werden und Menschen verschiedenster Religionen sowie Weltanschauungen sich begegnen. Aus diesem Grund fasziniere ich mich seit Jahren für Israel.

Darüber hinaus wird es Theologiestudierenden ans Herz gelegt, das fünfjährige Studium bewusst zu unterbrechen. Das sog. „Freijahr“ soll dazu dienen, Neues auszuprobieren, sich selbst besser kennenzulernen sowie zu schauen, wohin der eigene Lebensweg führt. - Und welches Land passt für eine Theologiestudentin besser als das Heilige Land?

Ich bin dankbar, dass der DVHL mir diesen Traum erfüllt. Ich freue mich auf tiefgehende Erfahrungen auch mit Blick auf mein Berufsziel der Seelsorgerin.

Überdies betonte die deutsche Außenministerin erst kürzlich die Wichtigkeit des deutsch-israelischen Jugendaustausches für eine gemeinsame historische Aufarbeitung und länderübergreifenden Brückenbau. Mit dem Freiwilligendienst kann ich persönlich meinen Teil als junge, deutsche Staatsbürgerin und als Christin dazu beitragen.

Vorstellung meines Projekts

St. Louis French Hospital, Jerusalem

Meine Einsatzstelle ist das St. Louis French Hospital. Das Krankenhaus wird vom Orden der „Schwestern des Hl. Joseph der Erscheinung“ getragen und verfügt über mehr als 60 Betten. Betreut werden vor allem ältere Menschen mit Erkrankungen aus den Bereichen der Geriatrie, Onkologie und Neurologie.

Die Patient*innen stehen zumeist in der letzten Phase ihres Lebens und werden deshalb rund um die Uhr versorgt. Das Besondere im St. Louis French Hospital sind die unterschiedlichen Hintergründe der Patient*innen, die hier behandelt werden: Palästinenser*innen sowie Israelis, Juden, Christen und Muslime.

Wir Freiwilligen unterstützen das angestellte Pflegepersonal bei der Versorgung der Patient*innen. Wir sorgen für die tägliche Körperhygiene, helfen beim Essen oder der Mobilisierung und erfüllen auch die kleinen Wünsche der alten Menschen.

Vorstellung des Förderkreises

Für jede*n Freiwillige*n ist ein eigener „Förderkreis“ unverzichtbar. Denn durch diese Förderkreise werden wir während unseres gesamten Einsatzes im Heiligen Land unterstützt. Familie, Freunde, Verwandte und Bekannte – alle können sich im Förderkreis engagieren.

Der Förderkreis ist eine Verbindung zwischen Heimat und Einsatzort, über die Dialog und Austausch ermöglicht werden soll. Dies geschieht durch regelmäßige Rundbriefe, in denen wir Freiwillige über unsere Erlebnisse, die Arbeit, besondere Begegnungen oder auch die politische und gesellschaftliche Situation berichten. Die Rundbriefe dienen aber nicht nur der Information der Förder*innen in der Heimat – vielmehr ermöglicht auch uns dieses Schreiben und Berichten, Politik, Gesellschaft oder Kultur sowie unsere eigenen Erfahrungen zu reflektieren und kritisch in Augenschein zu nehmen.

Der Förderkreis finanziert durch regelmäßige oder einmalige Beiträge die Kosten unseres Einsatzes mit. Diese belaufen sich für einen Freiwilligen-platz auf monatlich rund 850,00 Euro. Davon sollten mindestens 150,00 Euro durch den Förderkreis aufgebracht werden.